



FDP | 12.12.2013 - 10:15

Die GroKo kommt Deutschland teuer zu stehen



FDP-Präsidiumsmitglied Volker Wissing diskutiert bei „Studio Friedman“ über die Kosten von Schwarz-Rot und die Frage, ob Deutschland gerechter wird. Die Wahlversprechen von Union und Sozialdemokraten sollen über 20 Milliarden Euro kosten. Heute ab 23.10 Uhr auf „n-tv“.

Für die Liberalen stehen solide Haushaltsführung und der Abbau der Staatsverschuldung ganz oben auf der politischen Wunschliste. Dieses Ziel war unter Schwarz-Gelb bereits in greifbare Nähe gerückt, dank sozialdemokratischer Wahlgeschenke steht es allerdings wieder zur Disposition. „Die Spendierhose kommt in Mode“, kommentierte der neugewählte FDP-Chef Christian Lindner dieses Budget. Die FDP befürchtet, dass die Kosten für die schwarz-rote Bescherung auf kommende Generationen abgewälzt werden sollen. FDP-Präsidiumsmitglied Volker Wissing wird mit der stellvertretenden SPD-Vorsitzenden Leni Breymaier diskutieren.

[Hier geht es zum Livestream der Sendung.](#) [1]

Mehr zum Thema

- [Liberaler wollen NRW-Haushalt konsolidieren](#) [2]
- [Wo CDU draufsteht, ist SPD drin](#) [3]
- [CDU verabschiedet sich von Reformanstrengungen](#) [4]

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/die-groko-kommt-deutschland-teuer-zu-stehen>

Links

[1] <http://www.n24.de/n24/Mediathek/Sendungen/t380/studio-friedman.html> [2]

<http://www.liberale.de/content/liberale-wollen-nrw-haushalt-konsolidieren> [3]

<http://www.liberale.de/content/wo-cdu-draufsteht-ist-spd-drin> [4] <http://www.liberale.de/content/cdu-verabschiedet-sich-von-reformanstrengungen>